

Prof. Dr. Volker Gruhn,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**„Software verändert die Welt. Inzwischen verstehen immer mehr Unternehmen IT nicht mehr als eine Funktion von vielen, sondern als den zentralen Faktor für erfolgreiches Wirtschaften. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Prozesse, Strukturen und Angebote fit zu machen für die fortschreitende Digitale Transformation. Mit unserem Wissen über Branchen, Technologien und Projektmanagement – und unserer Leidenschaft für das Entwickeln guter Software.“**

Prof. Dr. Volker Gruhn (Jahrgang 1963) gründete 1997 die adesso AG mit und ist heute Vorsitzender des Aufsichtsrats. Seit 2010 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering an der Universität Duisburg-Essen und gehört mit Wirkung zum 1. März 2019 dem Hochschulrat der Universität Leipzig an.

An der Universität Duisburg-Essen befasst er sich mit mobilen Anwendungen, deren Einbettung in Geschäftsprozesse sowie mit der Gestaltung von Softwareprozessen und kooperiert dabei eng mit Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft und Gesundheitsbranche.

Volker Gruhn studierte von 1982 bis 1987 Informatik an der Universität Dortmund. 1991 folgte dort die Promotion. Anschließend arbeitete er für das Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik und war ab 1994 für zwei Jahre Mitglied der Geschäftsführung eines Softwarehauses der damaligen VEBA AG. 1997 übernahm er an der Dortmunder Universität eine Professur für Praktische Informatik und forschte dort zur Entwicklung von e-Business-Anwendungen und komponentenbasierten Softwarearchitekturen. Ein zweimonatiger Forschungsaufenthalt an der Swinburne University in Melbourne folgte im Jahr 2000. Als Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Telematik/e-Business erforschte er von 2002 bis 2010 an der Universität Leipzig die Entwicklung mobiler, verteilter Softwaresysteme.

Prof. Dr. Gruhn ist Autor und Co-Autor von über 300 nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen. Er ist darüber hinaus Mitglied im Beirat des BIPRO e.V., in dem sich Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche zusammengeschlossen haben, um unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse durch fachliche und technische Normen zu optimieren.